

- hattingen24.de - aktuell und schnell - <http://hattingen24.de> -

## **Mal was Positives zur Kulturhauptstadt: Stadtmuseum mischt bei TWINS2010 mit**

Dieser Eintrag stammt von [redaktion@hattingen24.de](mailto:redaktion@hattingen24.de) Am 23.5.2008 @ 11:00 In [RUHR.2010](#) | [Keine Kommentare](#)

**Europäische Projekte zum Thema Fantasy, ein deutsch-türkischer Opern-Circus, ein Projekt zu Färbergärten, ein internationales Puppentheater-Festival und eine multimediale Idee zum "Phänomen des Rumhängens" zählen zu den 80 Projekten, die die internationale TWINS2010-Jury (Bild) für das Programm der Kulturhauptstadt Europas im Ruhrgebiet ausgewählt hat. Und das Hattinger Stadtmuseum ist auch mit dabei! Klasse: Mit dem positiven Jury-Votum ist eine Förderung aus dem Etat der RUHR.2010 verbunden.**

"Es handelt sich um das größte Städtepartnerschaftsprojekt, das die EU je gesehen hat", so Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH. Vor allem junge Künstler und Kulturschaffende hatten sich seit Mai 2007 mit Ideen für künstlerische Projekte zwischen einer der 200 europäischen Partnerstädte des Ruhrgebiets und seinen Städten und Kreisen beteiligt.

Vereine, Städte, Privatpersonen, Schulen, Verbände, Universitäten und Kirchengemeinden in der Metropole Ruhr und ihre Partner in allen 27 europäischen Staaten können jetzt mit der Realisierung von Projekten mit klingenden Namen wie "Rosen für Marxloh", "THE THIRD EYE" oder "DESIGNKIOSK RUHR.2010" beginnen. Denn TWINS2010 fördert Kultur, die von der Basis mit gestaltet wird, die mit Engagement, Anspruch und guten Ideen das Beste auch aus kleinen Budgets macht.

Das Hattinger Stadtmuseum ist als Projektpartner beim Projekt "The third eye" mit dabei. Wissenschaftler, Schüler, Künstler, Architekten, Stadtplaner und Designer aus verschiedenen Teilen Europas konstruieren Miniatur-Modelle ihrer Lebensräume und Visionen für die Zukunft, z. B. Cybercity Ruhrstadt, Randstad (NL), Wakefield (GB) oder Tallinn (EST).

Schüler aus verschiedenen Städten kombinieren beim Bau der Modelle reale Orte aus ihrem Umfeld mit Elementen, die ihnen in ihrer Stadt fehlen und die sie sich wünschen. Aus diesen Zukunftsstädten der Kinder und Jugendlichen entstehen - in Kombination mit den im Modell fassbar gemachten Ideen der Künstler, Architekten, Stadtplaner und Designer - Visionen für Metropolen der Zukunft. Idealerweise tauschen sich die Projektteilnehmer dabei über ihre Art zu leben aus und darüber, wie sie in Zukunft leben und ihre Städte planen und gestalten wollen.

---

Dieser Artikel wurde ausgedruckt ab [hattingen24.de](http://hattingen24.de) - aktuell und schnell: <http://hattingen24.de>

URL zum Artikel: <http://hattingen24.de/2008/05/23/mal-was-positives-zur-kulturhauptstadt-stadtmuseum-mischt-bei-twins2010-mit/>

Klicken [hier](#) zum Drucken.